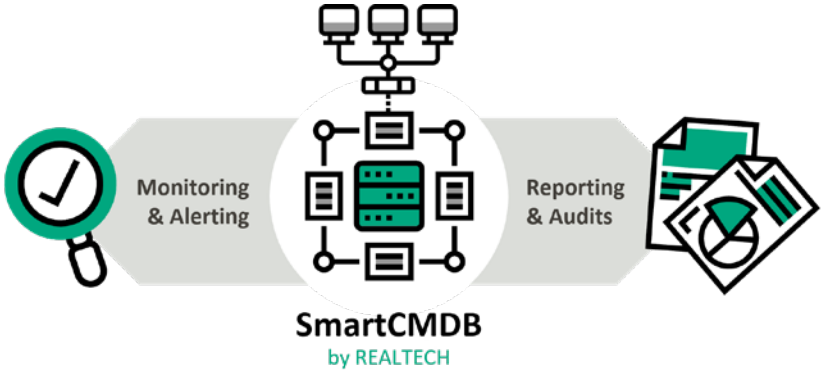
NIS2 trifft SmartCMDB

Sicherheit und Transparenz konsequent automatisiert

Im Zuge der Umsetzung von KRITIS- bzw. NIS2-Vorgaben müssen Unternehmen im Energiemarkt, speziell Energieerzeuger und Betreiber von Transportnetzen, effektive Maßnahmen zur Informations- und Gerätesicherheit umsetzen und dabei jederzeit die Auskunftsfähigkeit diesbezüglich sicherstellen.

Die intelligente Configuration Management Database von REALTECH (SmartCMDB) ermöglicht das zuverlässige, automatisierte Erfassen und die Dokumentation Ihrer kritischen IT-/OT-Umgebung. Sie leistet dadurch einen entscheidenden Beitrag zur Nachvollziehbarkeit und Sicherheit im KRITIS- und NIS2-Umfeld.



mehr erfahren:

Freie Sicht auf Vermögens- und Asset-Daten

Die SmartCMDB von REALTECH unterstützt Ihre OT-Prozesse (Operational Technology; Betriebstechnologie) optimal. Dank des äußerst flexiblen Datenmodells können Sie problemlos alle Komponenten der Fernwirk-, Leit-, Netzwerk- (Industrial Ethernet) und IT-Technik sowie andere Objekte, die im Rahmen des Asset- und Vermögensmanagements relevant sind, zentral erfassen und verwalten.

Betriebssicherheit leicht gemacht

Die gesammelten Daten über die Steuerungs- und Leittechnik sowie die dazugehörige IT-/OT-Infrastruktur unterstützen Sie bei der systematischen Umsetzung von Verfahren zur Sicherstellung und Planung von Aktivitäten im Kontext des Lifecycle Managements. Hierzu bietet die SmartCMDB umfassende Funktionen sowohl für die Definition von Baselines als auch für die Dokumentation sowie die Durchführung Ihrer OT-Prozesse und Workflows.

Dokumentation und Reporting in Echtzeit

Mit der integrierten Import- und Reporting-Funktion der SmartCMDB behalten Sie NIS2- und KRITIS-relevante Vermögens- und Asset-Daten problemlos im Blick. Somit sind Sie jederzeit auskunftsfähig und erstellen tagesaktuelle Dokumentationen auf Knopfdruck – ohne die Informationen erst mühsam zusammentragen zu müssen.

REALTECH AG
Paul-Ehrlich-Straße 1
69181 Leimen

info@realtech.com
www.realtech.com

mehr erfahren:

Konkret bedeutet das für Sie:

NIS2, die aktuelle EU-Richtlinie für Netz- und Informationssicherheit, soll ein hohes gemeinsames Maß an Cybersicherheit in der EU gewährleisten. Sie legt Anforderungen an Betreiber wesentlicher Dienste fest, um die Sicherheit ihrer Netz- und Informationssysteme zu gewährleisten.

Die Anforderung, Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit Netz- und Informationssystemen stehen, strukturiert zu analysieren und zu dokumentieren, ist entscheidend. Sie zielt darauf ab, eine Inventarisierung und Klassifizierung der Vermögenswerte durchzuführen, die für den Betrieb dieser kritischen Systeme wichtig sind.

Vermögenswerte identifizieren

Betreiber wesentlicher Dienste müssen alle Vermögenswerte (Assets) identifizieren, die im Zusammenhang mit ihren Netz- und Informationssystemen stehen. Dies kann Hardware, Software, Daten, Infrastrukturen, Anwendungen, Services und andere Ressourcen umfassen.

Strukturierte Analyse durchführen

Die Identifizierung der Assets sollte strukturiert und systematisch erfolgen. Durch eine umfassende Analyse können relevanten Vermögenswerte gezielt erfasst und beurteilt werden.

Klassifizierung der Vermögenswerte

Die erfassten Vermögenswerte sollten klassifiziert werden, um deren Wert, Bedeutung, Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit zu bewerten. Dies hilft dabei, Prioritäten für Sicherheitsmaßnahmen festzulegen und Ressourcen effektiv zuzuweisen.

Dokumentation

Die Ergebnisse der Analyse und Klassifizierung der Assets sollten dokumentiert werden, um eine klare und transparente Übersicht über die Vermögenswerte und ihre Sicherheitsanforderungen zu erhalten. Diese Dokumentation dient als Grundlage für die Entwicklung von Sicherheitsmaßnahmen und -strategien.

Konzeption

Der Betreiber erstellt ein geeignetes Konzept zur Verwaltung von Vermögenswerten für die Identifizierung, Klassifizierung und Inventarisierung sowohl der IT-Prozesse, -Systeme und -Komponenten als auch von Softwareplattformen/-lizenzen sowie Applikationen.

Aktualisierung und Überprüfung

Die Analyse und Dokumentation der Vermögenswerte sollten regelmäßig aktualisiert und überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen und Bedrohungen entsprechen. Neue Assets sollten erfasst und bewertet, veraltete oder nicht mehr relevante Vermögenswerte archiviert werden.

REALTECH AG
Paul-Ehrlich-Straße 1
69181 Leimen
info@realtech.com
www.realtech.com

mehr erfahren:

Die SmartCMDB leistet für Sie:

Automatisierte Dokumentation

Nicht nur im Fall von Audits, sondern auch für tägliche Prozesse muss die Asset-Verwaltung stets auf dem aktuellen Stand und umfassend sein (Vorgabe: NIS2). Die automatische Erkennung technischer Komponenten (Auto-Discovery) sowie das detaillierte Auslesen der Informationen und Importieren in die CMDB bedeuten sowohl Aktualität als auch eine breite Datenbasis. Nebenbei entlasten Sie Ihre Mitarbeiter von unliebsamen Recherchearbeiten, die oftmals gar nicht „in-time" erledigt werden können.

Integrationen für Operational Technology

Spezielle Integrationen für alle Netzwerk-Komponenten (Router, Firewalls, Switches, Modem, Industrial Ethernet etc.) sowohl der klassischen IT als auch der OT stehen per Standard zur Verfügung (Beispiele: Siemens SIPROTEC, Sprecher SPRECON) oder werden im Bedarfsfall kurzfristig durch REALTECH integriert.

Integration organisatorischer und wirtschaftlicher Datenquellen

Die zeitgesteuerte Befüllung der CMDB mit organisatorischen und kaufmännischen Daten aus vorhandenen Drittdatenquellen ergänzt Ihre Asset-Verwaltung. So lassen sich den Vermögenswerten klare Rollen und Verantwortlichkeiten zuordnen. Dies ermöglicht eine Analyse der Daten unter unterschiedlichen Aspekten und Blickwinkeln auf Knopfdruck.

Verwaltung über den gesamten Lebenszyklus

Von der Planung über den Betrieb bis zur Entsorgung werden Ihre Komponenten und Systeme in der CMDB geführt. Wichtige Daten wie End-of-Life (EoL), End-of-Support (EoS) sowie Gewährleistungsdaten haben Sie somit stets im Blick und werden automatisch über Änderungen oder Abweichungen informiert.

OT-Prozesse

Die einfache Verwaltung Ihrer Assets wird durch praxiserprobte Prozesse und Workflows innerhalb der SmartCMDB unterstützt. Beispiele sind zum einen Incident, Problem, Change, Asset oder Configuration Management, zum anderen das Access, Task sowie Risk Management. Die Prozesse beziehen sich dabei natürlich direkt auf Ihre Assets, so dass auch hier jederzeit der Zusammenhang zwischen Asset und Prozess nachvollziehbar und auswertbar ist.

Historische Nachweise

Alle Änderungen in der CMDB werden dokumentiert und sind nachvollziehbar. Transparenz sowohl im täglichen Arbeiten als auch für Audits ist gewährleistet.

Technischer Status

Neben der reinen Asset-Verwaltung bildet die CMDB auch die technischen Status Ihrer Geräte mit ab. Dabei ist es egal, ob das integrierte IT-/OT-Geräte-Monitoring der SmartCMDB-Lösung oder vorhandene Monitoring-Systeme Anwendung finden. Sie können sich die Status aktuell in der CMDB anzeigen oder automatisiert Störungsmeldungen (Tickets) erstellen lassen.

NIS2-ready

Angefangen beim flexibel anpassbaren Datenmodell über die umfangreiche Prozessunterstützung bis hin zur detaillierten Integration spezieller OT-Komponenten – die SmartCMDB bildet die Grundlage für ein Projekt, bei dem bereits nach kurzer Zeit „NIS2-ready" vermeldet werden kann.

REALTECH AG
Paul-Ehrlich-Straße 1
69181 Leimen

info@realtech.com
www.realtech.com

mehr erfahren: